

Die Auswahl von passenden Auszubildenden

Wie finde ich die am besten geeigneten Bewerber*innen für meinen Betrieb?

1. Nachfrage überprüfen

- Wie viele Bewerber*innen gibt es momentan, die sich für eine Ausbildung in dem von mir angebotenen Beruf bewerben?
- Habe ich die Auswahl unter vielen oder wenigen Bewerber*innen?

2. Welche Anforderungen stellen mein Betrieb und der Beruf an die Bewerber*innen?

Checkliste erstellen: Was ist mir wichtig und was müssen Bewerber*innen mitbringen, um diesen Beruf in meinem Betrieb erfolgreich zu erlernen?

- *Persönlich:* Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit, Durchhaltevermögen, Umgangsformen, Teamfähigkeit, Motivation, etc.
- *Fachlich:* Erfahrung durch Praktika, Hobbys, Fähigkeiten, Interesse und Begeisterung
- *Schulnoten:* Welche Fächer sind relevant für den von mir angebotenen Beruf?
z.B. Mathematik + Naturwissenschaften für technische Ausbildungsberufe

1. Wo und wie finde ich Bewerber*innen

- Bewerber*innen-Service der Kammern nutzen, im Freund*innen- und Bekant*innenkreis umhören (dabei aber nicht die fachlichen Anforderungen vergessen), Praktikum anbieten, bei Schulen, Bildungsträgern und Arbeitsagentur nachfragen, Aushang bei Vereinen (z.B. Sport + Kultur), Aushang in Schaufenstern (Betrieb), Stellenanzeigen in Print-Medien / auf der eigenen Homepage / digitale Medien, Ausbildungsmessen besuchen

2. Bewerber*innenunterlagen prüfen

- Wie ist der erste Eindruck? Sind die Unterlagen vollständig? Enthalten sie ein Anschreiben, einen Lebenslauf und Zeugnisse. Ist die Bewerbung ordentlich, ehrlich und überzeugend?

3. Vorstellungsgespräche führen

- Wesentliche Fragen vorab formulieren und diese als Gesprächsleitfaden verwenden
- Nervosität akzeptieren
- Über den Betrieb informieren und eine angenehme Atmosphäre auf Augenhöhe schaffen
- Von persönlichen zu fachlichen Themen kommen
- Keinen Monolog führen, die Bewerber*innen zum Fragen auffordern
- Ein erstes Feedback und eine Antwort bezüglich der Entscheidung baldmöglichst geben

Hinweis: Dieses Infoblatt dient als erste Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

In Kooperation mit:

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bildungsketten

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

KAUSA-Landesstelle
Bayern

.....
Ausbildung und Migration